

Nach Ref-Abbruch als Angestellte arbeiten?

Beitrag von „Susannea“ vom 29. Dezember 2022 20:34

Zitat von Ruhe

Nein.

Nicht jeder hat ein Horror - Referendariat.

Aber einige haben es eben.

Zitat von Schmidt

Das macht das Referendariat ansich aber nicht "teilweise sehr menschenverachtend".

Doch, das macht das Referendariat an einigen Stellen für einige (also teilweise) schon menschenverachtend.

Zitat von scaary

Bewirb dich doch in der nächsten Einstellungsrounde einfach mal als Quereinsteiger. Ableitbare Fächer hast du ja. Ein abgeschlossenes Studium auch. Eigentlich sollte dem nichts im Weg stehen und du kannst dem (teilweise sehr menschenverachtenden) Ref entgehen.

Geht das bei euch so einfach?!?

Zitat von MrsPace

Zumal in BW Quer- oder Seiteneinstieg im Endeffekt auch Referendariat bedeutet.

Genau so ist es nämlich in Berlin auch, die Quereinsteiger gehen dann auch relativ "normal" ins Ref, nur haben sie eben ihren Festvertrag schon in der Tasche und mussten vorher noch so einiges nachstudieren.

Zitat von kodi

Mach dein Ref fertig und brich nicht ab. Ansonsten hast du dein ganzes Berufsleben Nachteile, wenn du im Lehrerberuf bleibst. Erfahrungsgemäß ärgert das alle betroffenen Kollegen irgendwann und führt zu Unzufriedenheit. Der "Druck" im Ref ist

dagegen eine endliche Sache.

Ich denke auch und wenn es dort nicht geht, dann versuche zu wechseln, es hängt ja leider oft an einzelnen Personen, die einem das Leben zur Hölle machen.